MEDIENSTELLE
Stefan Epli
Seefeldstrasse 4
CH-8008 Zürich
Telefon: +41-44-350 71 00
stefan.epli@streetparade.ch

MEDIENMITTEILUNG

Kompromisslos umweltbewusst

Street Parade und Umwelt, geht das überhaupt? Ja, bei der Street Parade wird der gesamte Abfall getrennt und zu 100% dem Recycling zugeführt. Seit jeher setzt sich der Verein für nachhaltige Prozesse ein und verfeinert jedes Jahr seine Konzepte, damit die grösste Veranstaltung der Schweiz die Umwelt so wenig wie möglich belastet.

Zürich, 3. August 2023 - Die Street Parade kostet keinen Eintritt und finanziert sich hauptsächlich durch den Getränkeverkauf. «Als Non-Profit-Organisation ist es uns ein grosses Anliegen, den Besuchern den bestmöglichen Service zu bieten, gleichzeitig die Umwelt zu schützen und die Anwohner zu entlasten», sagt Joel Meier, Präsident vom Verein Street Parade. Deshalb investieren die Veranstalter von jedem verkauften Getränk einen Franken in die Gesundheit der Besucher:innen und in den Umweltschutz. Ohne die Getränkepreise zu erhöhen, unterstützt die Street Parade so einen verantwortungsbewussten Umgang mit Natur und Umwelt. Mit der Einführung des Depotsystems bitten die Organisatoren die Gäste, ihre Getränke an den offiziellen Street Parade-Ständen zu kaufen. Dies trägt einerseits zur notwendigen Mitfinanzierung der nachhaltigen Prozesse bei, andererseits werden die leeren Behälter bei der Rückgabe ordnungsgemäss entsorgt.

Damit die Party eine Zukunft hat

- Alle an den Street Parade-Ständen verkauften Getränke sind in 100% recyclebarem PET oder Aluminium verpackt.
- Der gesamte Abfall wird in einem aufwändigen Verfahren nach PET, Alu und Metall aussortiert, Glas und Karton werden separat gesammelt. Damit wird der gesamte Abfall der Street Parade rezykliert. Die brennbaren Abfälle werden der Kehrichtverbrennungsanlage zugeführt und in CO^2-neutrale Heizwärme und Ökostrom umgewandelt. (100t Abfall = ca. 35‘000l Heizöl)
- Depotsystem für Getränke aus den Wertstoffen PET und Aluminium - Rückführung der leeren Gebinde in den entsprechenden Wertstoffzyklus.
- Speiseabfälle werden gesammelt, in einer Biogasanlage aufbereitet und in das Gasnetz eingespeist.
- Die Behältnisse an den Essensständen sind umweltschonend.
- Die CO^2-Emmissionen der Love Mobiles werden durch eine Partnerschaft mit myclimate kompensiert.
- Alle Bühnen und Verpflegungsstände werden mit Ökostrom betrieben. Die Standbeschilderung ist aus Sturmholz und ebenfalls plastikfrei.
- Glassammelteams im Dauereinsatz: Die Street Parade bittet die Besucher, kein Glas mitzubringen. Scherben führen zu Verletzungen und die vorzeitige Glasentsorgung auf dem Festgelände durch die eingesetzten Glassammelteams ist sehr aufwändig.
- Umfassende Präventionskampagne für die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Partnerschaft mit SBB, ZVV sowie VBZ.
- An den Recycling-Stationen werden die Abfälle getrennt gesammelt.
- Rund 100 zusätzliche WC-Anlagen werden in der Altstadt platziert.